

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026**

Abstimm.-Ergebnis

1. On-Demand-Verkehr“Rosi“; Sachstand und weiteres Vorgehen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den vorgeschlagenen Systemanpassungen zugestimmt und auch die grundsätzliche Bereitschaft an der Weiterführung des On-Demand-Verkehr „Rosi“ signalisiert, jedoch die vom Landratsamt Rosenheim geforderte pauschale Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterschrift auf einen künftigen Vertrag abgelehnt. In der Zwischenzeit wurden neue Zahlen übermittelt. Dabei wurden sowohl die beschlossenen Systemanpassungen wie auch die von der DB Regio erstatteten Zahlungen berücksichtigt und eingearbeitet.

Eine entsprechende Übersicht über die einzelnen Betriebsjahre wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Die ersten drei Jahre schließen dabei mit einem, gegenüber der ursprünglichen „IST-Mobil“-Kalkulation, zusätzlichen Defizit von zusammen 8.780,32 €. Hier werden jedoch noch weitere Rückzahlungen der DB Regio erwartet.

Beim 4. Betriebsjahr (01.05.2025 – 30.04.2026) wird aktuell der beschlossene Beitrag noch eingehalten, jedoch sind die Monate Februar – April 2026 noch zu berücksichtigen.

Die Prognose für das 5. Betriebsjahr entspricht in etwa den vormals ermittelten Zahlen aus dem „IST-Mobil“. Da beim „IST-Mobil“ für das 6. und letzte Betriebsjahr kein staatlicher Zuschuss eingerechnet war, wurde ein entsprechend hoher gemeindlicher Beitrag kalkuliert.

Beginnend mit dem 5. Bj. und auch für die Folgejahre wird die Förderung nicht mehr nach Einwohnerzahlen berechnet, sondern es werden 35 % der Betriebskosten erstattet. Bei ansonsten unveränderten Parametern ergäbe sich daher gegenüber des vom Gemeinderat beschlossenen „IST-Mobil“-Zuschusses im letzten Jahr eine Ersparnis von rund 5.000,-- €.

Aufgrund der neuen Erkenntnisse beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Defizite anteilig für die Gemeinde Breitbrunn, beginnend ab Projektstart am 01.05.2022. Der Abschluss eines diesbezüglichen Vertrages mit dem Landratsamt Rosenheim wird in Aussicht gestellt. In diesem Vertrag werden Kündigungsmöglichkeiten für die Gemeinden vorgesehen. Grundsätzlich wird jedoch die Teilnahme bis zum Projektende im April 2028 ebenfalls in Aussicht gestellt.

11 : 0

2. Kailbacher Bucht; Stegsanierung am „alten Strandbad“ -
Rechnungsvorlage

Aufgrund des sehr geringen Wasserstandes wurden starke Beschädigungen bei einigen Stegpfosten an der Steganlage im „alten Strandbad“ in der Kailbacher Bucht sichtbar. Das Landratsamt Traunstein und die staatliche Verwaltung haben kurzfristig die Erlaubnis zur Reparatur der Stegpfosten erteilt.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026**

Abstimm.-Ergebnis

Wegen des geringen Wasserstandes konnten die Pfosten im Zeitraum vom 16.02.2026 bis 19.02.2026 landseitig getauscht und morsche Bauteile ersetzt werden. Aufwendige wasserseitige Arbeiten mit einem Floß sind vermieden worden. Die Arbeiten wurden kurzfristig von der Firma Huber, nach den Pfostenarbeiten im Seglerhafen, ausgeführt und abgeschlossen. Die Firma Erdbau Gierlinger hat mit einem Bagger die alten Pfosten gezogen und 13 Stück neue Pfosten gerammt.

Nach kurzer Beratung genehmigt der Gemeinderat nachträglich die Ausführung der Sanierungsarbeiten an der Steganlage und genehmigt nachträglich die Beauftragung der Firma Huber, Breitbrunn mit den Zimmererarbeiten und die Beauftragung der Firma Gierlinger, Breitbrunn mit den Baggerarbeiten. Die Abrechnungssummen der beiden Firmen betragen für die Zimmererarbeiten 6.660,90 € brutto und für die Baggerarbeiten 1.364,93 € brutto.

11 : 0

3. Gemeindlicher Friedhof; Konzept zur Freianlagennutzung – Sachstand und weiteres Vorgehen

Mit der Planung zur Friedhofsneugestaltung, vor allem der Anlage von halb-anonymen Urnenerdgräbern und der Errichtung eines Unterstellplatzes für Trauerfeiern, wurde das Büro grünwerk Landschaftsarchitekten aus Bad Aibling beauftragt.

Von den Planern wurden nun erste Konzeptideen vorgelegt und besprochen. Von der ursprünglich vom Gemeinderat angedachten Hangfläche raten die Planer aus verschiedenen Gründen ab. Bei Bestattungen wäre es praktisch nicht möglich, dass die anwesenden Trauergäste direkt am Grab Abschied nehmen. Zudem zeigt die Erfahrung, dass immer wieder Blumen und Kerzen, auch bei halb-anonymen Gräbern, abgestellt werden. Dies ist in diesem Bereich geordnet schwer umsetzbar, was einen sehr ungepflegten Eindruck zur Folge hätte.

Die Planer haben daher zwei Varianten, mit Erweiterung in die aktuell freie Fläche nach Osten im unteren Friedhofsbereich, ausgearbeitet.

Mit einem wassergebundenen Rundweg würden die neuen halb-anonymen Urnenerdgräber parkmäßig eingefasst werden. Auf (z.B. drei) Stehlen würden die Namen der dort bestatteten Personen aufgeführt. Der direkte Bestattungsbereich wäre als einfach zu pflegende Rasenfläche gestaltet. Zusätzlich könnten Pflanzbereiche, z.B. analog zum Rathausvorplatz, angelegt werden. Diese wären jedoch entsprechend pflegeintensiver. Der ebenfalls bei den Vorgesprächen gewünschte Unterstellplatz wurde in den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt, da er unabhängig vom neuen Bestattungsbereich umgesetzt werden kann.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026**

Abstimm.-Ergebnis

Nach eingehender Beratung ist der Gemeinderat mit der bisherigen Vorgehensweise einverstanden und beschließt nachfolgende Punkte:

Die weitere Planung soll auf dem freien Gelände im unteren Friedhofsteil weitergeführt werden. Der ursprünglich angedachte Hangbereich wird fallengelassen.

11 : 0

Die vorgestellte Ausgestaltung, einschl. dem Verzicht auf einen Pflasterbelag beim neuen Weg, wird zurückgestellt. Es soll erst eine Besichtigung mehrerer Friedhöfe stattfinden, um eine bessere Vorstellung bzw. Vergleiche zu bekommen.

Die derzeitigen Planungen beschränken sich auf die Neuanlage des geplanten halb-anonymen Urnenerdgrabfeldes. Die Planungen für einen möglichen Unterstellplatz werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

11 : 0

4. Anregungen aus der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Breitbrunn a. Chiemsee hat am 27.02.2026 in der ChiemseeHalle stattgefunden.

Die Anregungen der Bürger werden besprochen. Manche Fragen konnten bereits in der Bürgerversammlung beantwortet werden.

Der Einwand zur Gefährdung durch die Entwässerungsrinne am Uferweg beim Strandbad in Kailbach wird diskutiert und überlegt, ob eine Schranke, wie am Uferweg im Bereich Sassau, Abhilfe schaffen könnte.

Der Sachverhalt ist bei der nächsten Verkehrsschau zu behandeln.

Zudem wurde eine 30er-Zone in der Königstraße angesprochen. Hier soll das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden.

Nach Beratung des Sachverhalts wird ansonsten kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

11 : 0

5. Digitalisierung der gebundenen Sitzungsbücher

Durch die Verwaltung wurden die original ausgefertigten Sitzungsniederschriften, soweit diese noch nicht in Buchform gebunden worden sind, mittels OCR-Texterkennung gescannt und als PDF-Dokument digitalisiert.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026**

Abstimm.-Ergebnis

Die gebundenen Sitzungsniederschriften werden derzeit im Keller aufbewahrt. Um im Schadensfall zumindest eine digitale Fassung der Sitzungsbücher zu bewahren, könnten die gebundenen Bücher ebenfalls digitalisiert werden.

Ein Sitzungsbuch wurde versuchsweise an ein Archivcenter versandt. Das Buch ist getrennt, eingescannt und wieder gebunden worden. Das Ergebnis war zufriedenstellend. Die Suchfunktion der eingescannten Seiten funktioniert.

Von der Firma liegt ein Angebot für die Sitzungsbücher der gesamten Verwaltungsgemeinschaft vor. Für die Gemeinde Breitbrunn betragen die Kosten für die Digitalisierung von 16 Sitzungsbüchern rund 1.700 € brutto. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand seitengenau.

Außerdem wurde ein Angebot für die sehr alten Sitzungsbücher eingeholt. Diese können nicht getrennt werden und müssen sehr schonend behandelt werden. Die Kosten für die Digitalisierung von 8 Büchern liegen bei rund 500 € brutto. Auch hier erfolgt die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand seitengenau.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und sieht den Vorteil der Digitalisierung der Sitzungsbücher. Die beiden Aufträge sind zu erteilen.

11 : 0

Gemeinderatsmitglied Klaus Pfaffelhuber ist ab Top 6 anwesend.

6. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee

Der Gemeinderat wird über die verschiedenen öffentlichen Tagesordnungspunkte aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee vom 26.02.2026 informiert.

7. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Die Kirchenverwaltung St. Johannes d. Täufer Breitbrunn beteiligt sich anteilig an den Pachtkosten für die Parkflächen am Kirchplatz in Breitbrunn. Herr Felix Zebner wird ab 01.04.2026 in Vollzeit für den gemeindlichen Bauhof eingestellt.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026**

Abstimm.-Ergebnis

8. Bekanntgaben / Verschiedenes

- **Sanierung Pfosten im gemeindlichen Segelhafen; Fertigstellung**

Die Sanierungsarbeiten an den Pfosten im Seglerhafen wurden ausgeführt und fertiggestellt. Es wurden 14 Stück alte Pfosten gezogen und 14 Stück neue Pfosten geschlagen. Die Abrechnungssumme für nun 14 schadhafte Pfosten liegt bei 13.964,41 € brutto. Die Auftragssumme für 13 zu ersetzende Pfosten lag bei 12.840,10 € brutto.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung der Fertigstellung der Pfostenanierungsarbeiten zur Kenntnis und genehmigt die Mehrkosten von 1.124,31 € brutto für einen zusätzlichen Pfosten.

- **Gruppenfoto**

Vor der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.04.2026 wird ein Gruppenfoto mit den derzeitigen Gemeinderatsmitgliedern gemacht.

- **Einweihung FRCN**

Das neue Fahrzeug des First Responder Chiemsee Nord soll bei einer Feier in der ChiemseeHalle gesegnet werden. Anstelle des Zuschusses sollen die Gemeinden die Kosten der Feier übernehmen.

- **Gutachten Gstadter Str. 2**

Die Stellungnahme zur Bestandsuntersuchung für das Objekt Gstadter Str. 2 vom 11.02.2026 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Bei wirtschaftlicher Abwägung der erforderlichen Sanierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten am bestehenden Gebäude ist aus Sicht des Verfassers der Stellungnahme, der Ing.-Gesellschaft Zahn, ein Ersatzbau einer Sanierung vorzuziehen.

- **Uferweg zwischen Kailbach und Stadl**

Der Uferweg im Bereich des Kufsteiner Yachtclubs ist immer sehr nass. Vom Bauhof soll eine Kontrolle durchgeführt werden.

- **Pittenharter Brandversicherung**

Am 13.04.2026 um 20.00 Uhr findet die Generalversammlung des Pittenharter Brandversicherungsvereins beim Kirchenwirt in Pittenhart statt.

***Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 10.03.2026***

Abstimm.-Ergebnis

9. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2026 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Vorsitzender

Schriftführerin